

Harry Potter-Together

Zusammen schaffen wir alles! (Lest bitte die Kurzbeschreibung)

Von abgemeldet

Kapitel 13: Von Spionen und Verrätern...

Together 13

Von Spionen und Verrätern...

Warnings: Das muss ich jetzt nicht mehr sagen oder?!

Parings: Zu viele um sie aufzuzählen...^^

Disclaimer: Argh....*grummel*

Von Spionen und Verrätern...

"Percy?" eine hübsche blonde Frau legte ihre arme um den Weasley. Seit der Krieg ausgebrochen war, lebten sie nun schon zusammen.

Kurz vor der großen Schlacht in Hogwarts hatten sie heimlich geheiratet.

"Was ist denn, Penelope?" fragte er sanft und zog sie auf seinen Schoß.

Verliebt betrachtete er ihr schönes Gesicht.

"Unsere Zaubertrankzutaten neigen sich dem Ende zu und auch die anderen Vorräte halten nicht mehr lange.

Wir müssen uns was einfallen lassen..."

"Ich weiß..." seufzte er matt.

Es war gefährlich in die Winkelgassen zu gehen und apparieren sollten sie auch besser nicht, man könnte ihnen sonst leichter folgen.

Am besten wäre es wenn er den Zug nach London nahm und sich wie immer verkleidete.

Percy sehnte sich sehr, nach den einfachen Zeiten zurück als sie noch, die Communication Crystals benutzt hatte.

Aber er hatte nun wirklich kein Recht sich darüber aufzuregen.

Schließlich, war es auch seine Schuld gewesen, das der Lord und seine Todesser diese Form der nachrichten Übermittlung, in die Finger bekommen hatte.

Er erinnerte sich nur noch mit grauen an diese Standpauke, aller Molly Weasley mit extra Nachschlag von seinem Vater.

Penelope und er waren auf dem Weg zu einem Treffen des Orden gewesen, aber durch, nicht eingeplante, widrige Umstände, waren sie etwas spät dran.

Frauen und ihr ewiges Gesuche im Kleiderschrank!

Percy hatte natürlich mit allem gerechnet.

Er hatte damit gerechnet, von Todessern oder Voldemort persönlich angegriffen zu werden.

Aber nicht damit dass, seine eigene Frau, auf dem Weg zum Hauptquartier auf einmal fest stellte das sie ihren Communication Crystal, anscheinend verloren hatte.

Eine Woche später hatte Severus ihnen berichtet dass, einer der Spione des Lord diesem, eben dieses unscheinbare etwas, ausgehändigt hatte.

Mit anderen Worten sie waren im Ar-...

Wie auch immer.

Merlin, sei Dank konnten, durch diese unglückliche Wendung, wenigstens eine Zeit lang, diverse Informationen aufgeschnappt werden, da der Lord anscheinend noch nicht gewusst hatte, das die Erfinderin, alle ihre erschaffenen Kristalle abhören konnte.

Aber leider, war ihnen so auch eine Möglichkeit der Verbindung abhanden gekommen.

Aber das war jetzt auch egal.

Sie hatten diese Möglichkeit eben verspielt, da konnte man auch nichts mehr machen!

Unruhig glitt sein Blick aus dem Fenster, er hatte schon lange nichts mehr von seiner Familie gehört.

Zwar wusste er das Ron und Ginny in Sicherheit waren, aber weder hatte er seine Eltern noch seine anderen Brüder gesehen.

Sein Kontaktmann hatte ihm gesagt, seine Eltern, Charlie und Bill waren noch am leben, aber anscheinend wusste niemand was mit Fred und George war.

Seit dem Angriff auf Hogwarts hatte niemand etwas von den Zwillingen gehört oder gesehen.

Percy wusste wie unüberlegt die beiden waren und genau deshalb war die Familie so besorgt.

Er seufzte erneut und verabschiedete sich mit einem Kuss von seiner Frau.

Alleine machte er sich auf den Weg zur Winkelgasse.

Der kalte Wind peitschte ihm ins Gesicht und der Regen viel auf den aufgeweichten Boden.

Er zog die Kapuze tief ins Gesicht und verschwand.

"Was haltet ihr davon?" fragte Ron seine Freunde, als sie im großen Lehrerzimmer saßen und ihr weiteres Vorgehen besprachen.

"Ich denke, die Todesser sind immer noch auf der Suche nach ihnen. Wir sollten ebenfalls versuchen sie zu finden." Meinte Harry leicht besorgt.

"Vor allem müssen wir wissen wer mit ihnen umgehen kann!" setzte Hermine hinzu. "Draco, Ron, Parvati, Padma und ich sind jedenfalls potenzielle Kandidaten. Marlene auch aber sie ist ja nicht hier..." betrübt senkte die braunhaarige den Blick.

Der schwarzhaarige nickte:

"Ginny ist also bis jetzt die einzige die eine der Waffen beherrschen kann, fast jedenfalls.

Wir müssen zusehen das wir den Rückstand aufholen!"

"Ich glaube bald hab ich den Dreh raus!" sagte die rothaarige Weasley ernst.

"Manchmal frage ich mich ob Fred und George eigentlich wussten was sie mir da geschenkt haben?!" setzte sie noch hinzu und ihr Blick verdunkelte sich bei dem Gedanken an ihre Brüder.

Sie machte sich große Sorgen um die beiden.

"Ich kann mit dem Armreif ohne die Fächer leider nichts anfangen, er könnte mich vielleicht zu ihnen führen aber dafür müsste ich in den Verbotenen Wald und wie es aussieht wird das ziemlich schwierig..." meinte Ron leicht besorgt. Bei dem Gedanken an die Gefahren und vor allem die Spinnen, fröstelte es ihn.

"Und was wenn wir einen Zauber aussprechen?" überlegte Draco laut.

"Es gibt einen der zeigt wenn etwas zusammen gehört und im Grunde gehört jede Waffe doch zu einem bestimmten Menschen...."

"Wieso sagst du uns das erst jetzt?" zischte Hermine böse.

"Weil es mir leider erst gerade eingefallen ist..." er zuckte entschuldigend mit den Schultern und sie machten sich an die Arbeit.

"Minerva?" Molly wuselte zu ihrer Freundin.

"Severus hat uns eine Nachricht schicken können, er hat die Sicherheitsvorkehrungen von Askaban aufgeschrieben, kann uns aber bei dem Bauplan nicht weiter helfen." Sie hielt der Vizedirektorin das Schriftstück unter die Nase.

Diese nickte entschlossen:

"Gut das hilft uns wenigsten etwas weiter.

Hat Arthur sich schon gemeldet oder einer deiner Söhne?"

"Arthur hat seinen Auftrag erledigt.

Aber von den anderen dreien hab ich noch nichts gehört...." sie seufzte bedrückt.

"Mach dir nicht zu viele Sorgen Molly..." Minerva lächelte Sanft. "Wir werden es schon irgendwie schaffen..."

Sie hoffte das ihre eigenen Worte der Wahrheit entsprachen.

Sie blickte aus dem Fenster des Hochhauses, sie hatten es vor über einem Jahr gekauft.

Albus selbst hatte das in die Hand genommen, scheinbar hatte er genau gewusst das sie ein gutes Versteck irgendwann bitter nötig haben würden.

Sie dachte an die arme Nymphadora, die es nicht geschafft hatte sich zu verstecken.

Wenn sie nicht so ein kleiner Schussel wäre hätte sie es geschafft den Todessern zu entkommen, doch so....

So hatten Luc und Sev nichts mehr für sie tun können, sie hatten sie festnehmen müssen, sonst wäre ihre Tarnung gefährdet gewesen.

Die kleine war immer so ein lebensfroher Mensch und nun saß sie genau wie viel andere in den Kerkern Askabans die schon so manchen in den Wahnsinn getrieben hatten...

"Gut das hätten wir also geklärt..." seufzte Harry.

Wegen der Nachrichten die sie gerade erhalten hatten, konnten sie sich nicht eine Minute ausruhen.

Hogwarts war zwar noch bis oben hin mit Verpflegung gefüllt aber, da sie nicht wissen konnten wie lange sie hier blieben, mussten sie schon vorher daran denken.

"Vielen Dank für deine Hilfe Dobby!" lächelte Hermine den kleinen Hauselfen an.

"Dobby macht das gerne für sie Miss, es ist eine Ehre für Dobby..." damit verschwand das kleine Geschöpf zu den anderen Hauselfen.

"Dumbledore ist immer noch in der Gewalt der Todesser genau wie Sirius und Wir wissen nicht wie schwer sie bewacht werden, außerdem haben wir keine Ahnung wie wir sie befreien könnten." Harry sprach mehr zu sich selbst als zu seinen Freunden.

"Ich fürchte das mit Dumbledore und Black müssen wir den Erwachsenen überlassen!" seufzte Draco resigniert. "Wir sollten lieber die neuen Erstklässler die Muggelstämmig sind ausfindig machen und sie dann zu uns holen, aber dafür haben wir noch 3 Monate Zeit..."

"Es bringt nichts heute noch irgendwas zu planen wir sind alle fertig mit den Nerven also lasst uns für heute Schluss machen?!" Seine Freunde nickten Harry zu und damit gingen alle ihrer Wege.

"Meister, die Rebellen werden sich in ein par Wochen versammeln, der Ort und die genaue Zeit stehen noch nicht fest..." eine dunkle Gestalt kniete vor dem Lord, sie hatte die Kapuze tief ins Gesicht gezogen und von ihrem Mantel tropfte Regenwasser. "Gut!

Sag mir bescheid wenn du neues hörst.

Du darfst gehen!" zischte der Slytherin kalt.

Die Gestalt verschwand.

Das lief besser als er dachte, es war aber auch ein Glück das diese Person sich auf ihre Seite geschlagen hatte.

Die Bedingungen die sie gestellt hatte waren zwar ärgerlich, aber wenn diese Person ihre Aufgaben erfüllt hatte, gab es keinen Grund mehr sie am Leben zu lassen.

Er grinste kalt.

Dieser dämliche Orden war so gut wie erledigt...

"Verdammt!

Warum müssen diese bescheuerten Teile auch in der Nähe von Hagrids Spinnenfreund sein?!" fluchte der rothaarige,

als sie sich hinter einem großen Strauch Brombeeren vor den haarigen, Vielfüßlern versteckten.

"Weil es sonst zu einfach wäre an sie ran zu kommen!" meinte Draco hilfreich.

"Vielleicht hätten wir die anderen mitnehmen sollen?!" flüsterte Ron.

"Ja klar.

So viele Leute die durch einen Wald mit intelligenten Spinnen laufen fallen ja überhaupt nicht auf!"

Sein Sarkasmus hatte jedenfalls nicht unter der Anspannung gelitten, stellte der blonde zufrieden fest.

Sein Freund grummelte beleidigt und sie schlichen leise auf die Höhle zu...

Die Höhle war mit Fackeln beleuchtet.

Es wunderte sie denn eigentlich sah sie so aus als wäre Jahrhunderte niemand mehr hier gewesen.

Das Licht schimmerte an den Wänden,

Wasser lief am Gestein entlang, sie waren vermutlich unter einem See oder unterirdischen Fluss.

Langsam schlichen sie den Pfad weiter, jeder Schritt hallte von den Wänden wieder.

Sie hörten Stimmen aus dem Inneren, waren etwas schon andere hier!?

Wie hatten die nur Rausbekommen wofür sie selbst Monate gebraucht hatten, denn ihrer Information nach wusste niemand vom Phönix Orden das die Waffen hier waren!?

Marcus Flint und sein Partner, Mickel Rockwood, gingen weiter und zogen dabei ihre Zauberstäbe...

"Sei gefälligst leise!" zischte der braunhaarige seinen Untergebenen wütend an.

"Verzeiht Mylord..." wimmerte der kleinere und zuckte ängstlich zusammen.

Scheinbar waren sie auf dem richtigem Weg.

In Kürze würde Er die Fächer in den Händen halten und damit ihrem Meister einen

entscheidenden Vorteil bringen.

„Malfoy kann einpacken!“ ein diabolisches Grinsen zierte Mc Nairs Gesicht.

In drei Wochen, bei der Eröffnung, würde er selbst dem Lord, die Waffe überreichen.

Sein Herr würde ihn reich belohnen!

Vielleicht durfte er noch mal zu dem Animagus oder er konnte ihn gleich behalten?!

Ein anzügliches Grinsen umspielte seine Züge...

"Wo sind die nur wieder?" rief Hermine Genervt durch das Lehrerzimmer.

Unruhig schritt sie den Raum auf und ab.

"Sie brauchten sicher etwas Zeit für sich, Mine." Meinte Harry grinsend.

"Das ist mir schon klar, aber in unserer jetzigen Situation sollten die beiden warten bis die Nacht herein bricht!

Sie wussten doch das wir eine Besprechung haben!" zischte die Braunhaarige wütend. Gerade als sie wutentbrannt nach draußen stürmen wollte kamen die beiden durch die Tür.

"Sorry, wir haben gar nicht gemerkt wie die Zeit vergeht..." versuchte Pansy sich zu entschuldigen.

"Ja tut uns leid. Kommt nicht wieder vor..." meinte Blaise gelassen.

"Wo sind Ron und Draco?" fragte Pansy leicht irritiert.

"Die sind im Wald um mit den Zentauren zu sprechen!" erklärte Neville hilfreich.

Leise Schritte hallten durch den Gang und ließen die Schattenhaften Gestalten erneut zusammen zucken.

Waren das die Nights of Fear (K.F.) oder etwa die Night Crawler (N.C.) ?

Sie mussten sich beeilen, wenn die anderen sie entdeckten, hatten sie mächtigen Ärger am Hals.

Mit den zwei Nieten, die vor ihnen lagen, war noch mal alles glatt gegangen aber wer wusste wie viele noch hier waren?!

Sie schlichen den Weg zurück den sie gekommen waren.

„Merlin sei Dank gibt es hier mehrere Eingänge!“ dachte der blonde und zog seinen rothaarigen Freund, der schon fast euphorisch wegen ihrem Fund war, weiter nach draußen...

"Flint? Hey, Flint? Bist du Okay?" Mickel Rockwood schüttelte seinen Partner an den schultern.

Als er wieder aufgewacht war merkte er das sie immer noch in der Höhle waren, aber was war das gewesen zum Teufel!?

Sie waren von den Füßen gerissen worden und ihre Gegner schienen verschwunden zu sein.

„Rosier Reißt uns den Kopf ab!“ dachte der Junge Night Crawler.

Wer auch immer das gewesen war, hatte sie nach allen Regeln der Kunst fertig gemacht.

Vielleicht waren es die K. F. ?

Er wusste das Lestrang seine Leute ebenfalls los geschickt hatte um die Waffen zu finden.

Langsam öffnete sein Partner die Augen, er wirkte noch reichlich benommen und schien einen Augenblick überlegen zu müssen wo sie waren.

"Verdammt! Was ist passiert?" fluchte der ehemalige Slytherin Kapitän.

"Man hat uns nieder gemäht, Alter!" erklärte Mickel zerknirscht.

"Rosier macht uns kalt!" seufzte Marcus resigniert...

"Was sagen die Zentauren?" der Junge der lebt sah seine beiden Freunde interessiert an.

Die beiden warfen sich einen kurzen Blick zu und nickten dann seufzend.

"Wir waren nicht bei den Zentauren!

Wir haben die Fächer geholt!" erklärte Draco gelassen.

"Ihr habt sie?" rief Hermine erschüttert.

"Jup! Und ich glaube sie mögen mich!?" meinte Ron und grinste fröhlich.

"Liberlie? Hast du die Pläne?" die dunkle Gestalt war erneut im Wald.

Ihre kleine Informantin und deren Freunde hatten den Auftrag Das Schloss aus zu kundschaften.

"Wir haben alles fertig, aber es wird schwierig für euch da rein zu kommen!" wisperte die Fee besorgt.

"Schon klar!" seufzte die verummte Gestalt müde.

"Wir schaffen das schon!

Wir müssen!

Sonst ist alles verloren..."

"Sei bitte vorsichtig und ruf mich wenn du mich brauchst..."

Der kleine Spion verschwand und auch ihr Gesprächspartner trat seufzend den Rückweg an...

"Hey Bruderherz?

Wie läuft die Arbeit?"

Ein Mann mit langen schwarzen Haaren braunen Augen und einer Brille legte seinem Bruder eine Hand auf die Schulter.

"Bin gleich fertig dann können wir Feierabend machen!" erklärte der Angesprochene.

"Meinst du das können wir so lassen, Roger?"

Er hielt seinem Bruder einen Zettel unter die Nase.

Der andere las sich den Artikel durch und antwortete dann:

"Klar.

Das hört sich gut an.

Lass uns gehen, Fedge!"

Roger grinste schelmisch, während Fedge nur genervt grummelte:

"Ich hätte lieber deinen Namen..."

Roger kicherte vergnügt:

"Ich weiß aber das Glück war nun mal auf meiner Seite!"

Zusammen gingen sie in die Winkelgasse um sich ihre Wohlverdiente freie Zeit zu gönnen.

Nächster Morgen:

"Hey, mein Süßer. Du musst aufstehen..." das schwarzhaariges Mädchen versuchte ihren Freund aus seinem Traum zu reißen.

Zärtlich strich sie über die dunkle Haut seiner Wange.

"Morgen..." nuschelte Lee müde.

"Frühstück ist fertig, Baby.

Komm schon steh auf ich muss gleich weg!" säuselte sie.

"Schon gut, Alice bin wach." Murrte er leise und erhob sich.

Als sie in der Küche saßen las Lee wie jeden Morgen den Tagespropheten.

Alicia Spinnet knabberte aufgeregt an ihren Toast, sie konnte es kaum erwarten, zur Arbeit zu gehen.

"Ich frag mich ob Wood sich sehr verändert hat, wir haben uns schon so lange nicht mehr gesehen..." quiekte sie fröhlich.

"Und stell dir vor was wir mit diesen Stellen alles für Möglichkeiten haben..." jauchzte sie.

Lee lächelte besorgt und nickte:

"Ich weiß, Babe.

Aber sei bitte vorsichtig. "Quidditch" ist gefährlich..."

"Gerade du sagst mir, das ich vorsichtig sein soll..." grummelte sie.

"Beim Radio ist es weit weniger gefährlich als auf dem Platz!" stellte er nüchtern fest.

"Ja, ja..." seufzte sie.

Streitereien mussten sie auf später verlegen.

Lee wusste ganz genau was sie meinte aber für Angst oder Zweifel war keine Zeit, je ruhiger man sich gab desto besser konnte man seine Aufgaben erfüllen.

Er steckte seine Nase wieder in die Zeitung...

Ron rieb sich müde den Schlaf aus den Augen.

Wenn es ums aufstehen ging war mit ihm nicht gut Kirschen essen.

Aber Draco hatte mittlerweile eine ungefährliche Methode entdeckt den rothaarigen wach zu kriegen.

Er musste nur eine Tasse heiße Schokolade vor dessen Nase stellen und schon wurde der kleinere wach.

Lächelnd beobachtete der blonde wie sein Liebster sich über das süße Getränk her machte.

Irgendwie war es schon fast eine Sünde so fröhlich zu sein in einer Zeit wie dieser.

Er setzte sich zu Ron auf das Bett und schlang die Arme um den anderen.

"Morgen..."

Der blonde hauchte sanfte küsse auf den Nacken seines Freundes und dieser kicherte vergnügt.

Der Rothaarige lehnte sich genießend an Draco, seine Hände umfassten die des

anderen.

Der größere drückte seine Freund sanft in die Kissen und legte seine Lippen an dessen Hals.

Zärtlich fuhr er mit den Zunge über die weiche Haut und erkundete jeden Zentimeter von Rons Körper.

Hitze schoss in seine Wangen und seine Lendengegend, er keuchte erregt auf als Draco am Rand seiner Short angelangt war.....

(ne, ne, ne ihr Hentais! Keine Lemon-Szene diesmal ! *gg*)

Ron und Draco gingen ins Lehrerzimmer um mit den anderen die neusten News des Tages zu hören.

"Hallo, meine Lieben und herzlich willkommen zu meiner Radiosendung!

Hier ist euer Lee Jordan!

Und nun die neusten Gesellschafts-News."

Minerva saß neben Molly.

Sehnsüchtig warteten sie auf eine Nachricht ihrer Verbündeten.

Wie würde der heutige Tag anfangen?

"...der, in einem fairen Duell, von unserem mächtigen Herrn, besiegte Ehemalige Direktor, Albus Dumbledore wurde heute nach Askaban gebracht.

Der Sprecher des Hohen Rates, Jonathan Rosier, gab keine Auskunft über den Zustand Dumbledores....Tja, ja...so kann's gehen wenn man sich dem dunklen Lord in den Weg stellt.

Die Slytherins waren schon immer sehr raffiniert, besonders im Tränke brauen, wie mein ehemaliger Lehrer, der hat mich vielleicht immer zur Schnecke gemacht. Tz, tz ich sag euch mit dem war nicht gut Kirschen essen..."

Das Feuer im Kamin lallte sie ein, die erzeugte Wärme gab ihnen spärlichen Trost, doch was würde heute noch für Schreckensnachrichten durch das Radio schallen.

Olliver schmiegte sich leise schnurrend an seinen Freund und ließ sich von dem größeren Mann hinter den Ohren kraulen.

Sie saßen gemeinsam auf der gemütlichen Couch die im Wohnzimmer stand.

"Du musst vorsichtiger sein..." flüsterte der ehemalige Quidditsch Kapitän von Gryffindor und nahm die verletzte Hand seines Liebsten in seine.

"Ich werd's versuchen..." flüsterte dieser zurück und gab Olliver einen Kuss auf die Stirn.

Dann konzentrierten sie sich wieder auf die Stimme Lee Jordans.

"...Dieser nervige Giftmischer hat immer alles und jeden bestraft wo er konnte. Vielleicht fehlt ihm ein wenig Zuwendung, er sollte sich 'nen Hund holen! Am besten einen richtig kuscheligen, zum lieb haben..." Lee kicherte ins Mikrofon. "Eigentlich sehen alle Todesser so aus als bräuchten sie ein wenig Liebe. Der dunkle Lord sollte für jede erfüllte Aufgabe ein niedliches "schnuffeliges" Haustier verschenken."
Wieder kicherte Lee ausgelassen.

"Remus? Remus!" schrie die Hogwarts Professorin durch die Wohnung. Der Gerufene kam keuchend vor ihr zum stehen:
"Was...ist..."
Weinend fiel sie ihm um den Hals auch Molly konnte ein par Tränen nicht unterdrücken.
"Er ist in Sicherheit..." schluchzte Minerva. "Merlin sei Dank, er ist bei unseren Leuten..."
Als Remus verstand was seine ehemalige Lehrerin meinte, drückte er sie fester an.
"Schhh....Minerva beruhig dich..."
Erleichtert schloss Remus die Augen, flüsternd sagte er:
"Merlin sei Dank ER ist sicher..."

"Aber jetzt mal Spaß beiseite...Ich bin ja immer nett zu ihnen, schließlich sind die Todesser genau die richtigen um diese verrückte Welt wieder rein zu machen und diese ganzen Muggel und Schlammblüter da hin zu schicken wo sie her gekommen sind..."

Das war's mal wider...
Na habt ihr eine Ahnung was der Schluss zu bedeuten hat?
Ist eigentlich nicht schwer zu verstehen, im Nachrichten verschlüsseln bin ich voll die Niete! ^.^
Hat's euch gefallen?
Schreibt bitte, bitte, bitte.....Bitte Kommis!
Ich weiß im übrigen noch nicht ob sie da alle lebend wieder rauskommen...

Muss mir noch überlegen wen oder ob ich jemanden von der "guten" Seite am leben lasse...

Bis zum nächsten mal eure Liana-chan. ^.^